Gute Praxis -

Union Investment

Vereinbarkeit strukturell und kulturell verankert

Uns ist es wichtig unsere Mitarbeitenden bei der Pflege naher Angehöriger mit klaren Rahmenbedingungen und vielfältigen Angeboten zu unterstützen – für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Pflege.
[Flora von Czettritz, Gesundheitsmanagerin/Pflege-Guide]

Ausgangssituation: Union Investment ist ein Unternehmen der Finanzbranche mit rund 4.000 Mitarbeitenden an den Standorten Frankfurt, Hamburg, Luxemburg und Wien. Bereits 2016 wurde die Charta zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege unterzeichnet – mit dem Ziel, pflegende Angehörige zu entlasten und geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen.

Struktur & Kommunikation: Die grundlegenden Vereinbarkeitsregelungen sind in einer Betriebsvereinbarung festgeschrieben und somit für alle Mitarbeitenden transparent zugänglich. Zentrale Elemente der internen Verankerung sind:

- Pflege-Guides als feste Ansprechpersonen im Unternehmen
- Regelmäßige Pflege-Cafés für pflegende Angehörige
- Sensibilisierte Führungskräfte mit Verweis auf interne und externe Beratungsstellen

So wird das Thema Pflege sowohl strukturell als auch kulturell verankert.

Konkrete Vereinbarkeitsmaßnahmen: Union Investment bietet ein breites Informations- und Unterstützungs- angebot, darunter unter anderem:

- Online-Seminare externer Anbieter zu Themen wie Pflegeleistungen oder Demenz
- Interne Vortragsreihen zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Ausstellung „Weil Pflege Zukunft braucht!“ der AOK Hessen
- Externes Employee-Assistance-Program (EAP) mit konkreten Beratungs- und Unterstützungsangeboten für pflegende Beschäftigte

Erfolgsfaktoren & Empfehlungen: Die Erfahrungen zeigen: Klare Rahmenbedingungen, niedrigschwellige Informationsangebote und flexible Unterstützungsmöglichkeiten sind zentrale Bausteine einer wirksamen Vereinbarkeitspolitik.